

IBM Unica Campaign
Version 8 Release 6
25. Mai 2012

Releaseinformationen



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 23 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 8, Release 6, Modifikation 0 von IBM UnicaCampaign und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuausgabe geändert wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Unica Campaign, Version 8 Release 6.0, Release Notes,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1998, 2012

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Mai 2012

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität 1

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.6.0 3
IBM Unica-Produktsprachenunterstützung 5

Kapitel 3. Korrigierte Fehler 7

Kapitel 4. Bekannte Probleme 9

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen 13

Kapitel 6. Kampagnen-Berichtspaket 17

Hinweise zur Abwärtskompatibilität für das Campaign-Berichtspaket. 19
Neue Funktionen im Campaign-Berichtspaket . . . 19
Bekannte Probleme im Campaign-Berichtspaket . . 20

Kontakt zum technischen Support von IBM Unica 21

Bemerkungen. 23
Marken. 25

Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

IBM® UnicaCampaign ist Teil der IBM Unica Marketing-Produktsuite.

Campaign Version 8.6.0 setzt Marketing Platform 8.6.0 voraus.

Speicherort der Informationen über die vollständigen Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

Eine Liste der kompatiblen IBM Unica Marketing-Produktversionen mit diesem Produkt finden Sie in der *IBM UnicaKompatibilitätsmatrix* und allen anderen veröffentlichten Kompatibilitätsdokumenten in der Dokumentation auf der Website des technischen Supports für IBM Unica(<http://www.unica.com/about/product-technical-support>).

Eine Liste der externen Voraussetzungen für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemvoraussetzungen*. Diese Datei ist unter der Dokumentation auf der Website des technischen Supports für IBM Unica(<http://www.unica.com/about/product-technical-support>) veröffentlicht. Sie können dieses Dokument auch über **Hilfe > Produktdokumentation** aufrufen, wenn Sie bei IBM Unica Marketing angemeldet sind.

Zusätzliche Unterstützung

In Campaign Version 8.6.0 wurden Unterstützungen für folgende Versionen von Software anderer Anbieter hinzugefügt.

Client-Browser

- Microsoft Internet Explorer 9 wurde zur Liste der unterstützten Browser hinzugefügt.

Betriebssysteme

In Campaign Version 8.6.0 wurde die Unterstützung für folgende Betriebssysteme hinzugefügt.

- Solaris 11.1 (64 Bit)
- RHEL 5.7 und 6.1 (64 Bit)
- SLES 11.1 (64 Bit)

Eingestellte Unterstützung

Campaign Version 8.6.0 unterstützt folgende Versionen von Software anderer Anbieter nicht mehr.

Tabelle 1. Eingestellte Software anderer Anbieter

Anwendungsserver	Betriebssystem	Systemtabellen-datenbank	Benutzertabellen-datenbank
WebLogic 9.2	SLES 9	DB2 9.1	DB2 9.1
WAS 6.1	Windows Server 2003	SQL Server 2005	SQL Server 2005
	RHEL 4.x	Oracle 10.2	Oracle 10.2
	Jede 32-Bit-Unterstützung		
Berichtsserver			
Cognos 8.4			

Datenmigrationen und Upgrades

Sie können ein Upgrade auf Campaign 8.6.0 von Campaign Version 7.x oder höher durchführen. Ausführliche Anweisungen finden Sie im *Campaign-Installationshandbuch*.

Wenn Sie eine Version vor 7.x verwenden, müssen Sie eine Datenmigration durchführen (ein direktes Upgrade auf v8.6.0 ist nicht möglich). Anweisungen hierzu finden Sie im *Campaign Handbuch Datenmigration*.

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.6.0

Dieser Abschnitt beschreibt neue Funktionen und Änderungen, die in Campaign Version 8.6.0 eingeführt wurden.

IBM Coremetrics Online-Segmentintegration

Organisationen, die mit IBM Coremetrics arbeiten, können Online-Segmente aus IBM Coremetrics in einem Campaign-Ablaufdiagramm verwenden. Nachdem die Integration konfiguriert ist, können Campaign-Benutzer von IBM Coremetrics definierte Segmente in einem Auswahl-Prozessfeld auswählen, wenn sie eine Kampagne erstellen.

Folgende Konfigurationseinstellungen wurden zur Unterstützung dieser Funktion hinzugefügt:

- **Campaign | partitions | partition[n] | server | internal | UC_CM_integration:** Ermöglicht die Integration von Online-Segmenten für die ausgewählte Partition.
- **Campaign | partitions | partition[n] | Coremetrics:** Konfiguriert die Integration von Online-Segmenten für die ausgewählte Partition.
- **Access Coremetrics Segments (Settings > User Roles & Permissions > Campaign > Partition[n] > Global Policy):** Gibt an, welche Campaign-Benutzer IBM Coremetrics-Segmente in Ablaufdiagrammen verwenden dürfen.

Außerdem kann ein **Single Sign-on (SSO)** konfiguriert werden, damit die Benutzer nahtlos zwischen IBM Unica Marketing und IBM Coremetrics navigieren können.

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Dokumenten:

- Zur SSO-Konfiguration: Siehe *IBM Unica Marketing Platform-Administratorhandbuch*.
- Zur Konfiguration der Integration von Online-Segmenten: Siehe *IBM Unica Campaign-Administratorhandbuch*.
- Zur Verwendung von Online-Segmenten in einem Auswahlprozess: Siehe *IBM Unica Campaign-Benutzerhandbuch*.

Sitzungszeitlimit

Das Sitzungszeitlimit wird jetzt über die Webanwendungsserverkonsole festgelegt. In früheren Releases wurde das Sitzungszeitlimit durch Änderung der Datei Campaign web.xml festgelegt. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Unica Campaign-Installationshandbuch*.

Erweiterungen zu benutzerdefinierten Attributen

Administratoren haben eine bessere Kontrolle bei der Definition benutzerdefinierter Attribute für Kampagnen, Angebote und Zellen:

- Möglichkeit, die Sortierreihenfolge von Dropdown-Werten für Auswahlrahmen zu steuern. (ENH09359)
- Möglichkeit, einen Standardwert für das Attribut anzugeben. (ENH09297)
- Möglichkeit, einen Wert für ein benutzerdefiniertes Attribut anzufordern, indem es auf obligatorisch gesetzt wird. (ENH09298)

Weitere Informationen finden Sie im *Campaign-Administratorhandbuch*.

Mit dem Attribut CreativeURL können Sie eine Marketing Operations-Ressource mit einem Campaign-Angebot in Beziehung setzen (ENH11562)

Das neue Standardattribut (CreativeURL) bietet die Möglichkeit, eine digitale Ressource aus Marketing Operations mit einem Angebot in Campaign in Beziehung zu setzen.

- Die Voraussetzungen und Konfigurationsanweisungen finden Sie im *Campaign-Administratorhandbuch*.
- Anweisungen zur Verwendung digitaler Ressourcen in Kampagnen finden Sie im *Campaign-Benutzerhandbuch*.

Anmerkung: Wenn Sie von 6.4 über 8.5 auf eine Version von 7.x migriert haben und jetzt ein Upgrade auf 8.6 durchführen, siehe Hinweis zu den Upgrade-Szenarien unter *Bekannte Einschränkungen*.

Neues Makro ADD_MONTHS (ENH04423)

Das neue MakroADD_MONTHS fügt die betreffende Anzahl von Monaten zum angegebenen Datum hinzu und meldet ein Datum zurück. Zum Beispiel fügt ADD_MONTHS(12, '06-25-11') ein Jahr (12 Monate) zum angegebenen Datum hinzu und meldet das Datum 06-25-12 zurück. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch IBM Unica Makros für IBM Unica Marketing*.

Möglichkeit, Datenbanken über unica_acclean mit ASMSaveDBAuthentication=FALSE zu durchsuchen (ENH11141)

Befehlszeilenoptionen wurden zum Bereinigungsdienstprogramm (unica_acclean) hinzugefügt, damit der Benutzer einen Benutzernamen und ein Kennwort für eine beliebige Anzahl von Datenquellen festlegen kann. Diese Optionen können verwendet werden, um die in Marketing Platform gespeicherten Berechtigungen außer Kraft zu setzen oder um Berechtigungen für Datenquellen zu vergeben, deren ASMSaveDBAuthentication auf FALSE gesetzt ist. Informationen hierzu finden Sie im *Campaign-Administratorhandbuch*.

Die Gesamtzahl aller Einträge wird im Segmentkreuztabellenbericht angezeigt (ENH11325)

Ein Segmentkreuztabellenbericht (mit Zellenwerten: Anzahl) eines beliebigen Kubusverarbeitungsfelds zeigt die Summe aller Einträge an.

Befehl unica_svradm CONNECT unterstützt SSL

Der Befehl CONNECT im Dienstprogramm Campaign Server Manager (unica_svradm) enthält eine neue Option [-S] zur Festlegung eines Ports. Wenn ein Port über die -p-Option festgelegt wird, können Sie auch -S einschließen, um anzuzeigen, dass eine SSL-Verbindung hergestellt werden soll.

Dateien für CreateSeg process session_name.__# werden jetzt optional erstellt (ENH10697, INC61600)

Ein CreateSeg-Prozess zieht seine IDs jetzt nur dann aus einer Datenbanktabelle auf den Analytic Server, wenn die Eigenschaft Configuration | Campaign | partitions | <partition #> | server | optimization | doNotCreateServerBinFile auf FALSE gesetzt ist oder wenn die Tabelle UA_Seg-Membership der relevanten Zielgruppenebene zugeordnet wird.

IBM Unica-Produktsprachenunterstützung

In diesem IBM Unica-Release ist/sind praktisch die gesamte Produktdokumentation sowie alle Benutzerschnittstellen des Produkts in folgenden Sprachen verfügbar:

- Brasilianisches Portugiesisch
- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Spanisch
- Vereinfachtes Chinesisch, einschließlich Einhaltung der GB18030-Anforderungen

Informationen zur Festlegung der Ländereinstellung in Ihrem IBM Unica-Produkt finden Sie im *Administratorhandbuch zu IBM UnicaMarketing Platform*.

Anmerkung: Im **Hilfemenü** zum Öffnen der Online-Hilfe und der übrigen Dokumentation wird die Ländereinstellung verwendet, um die Dokumentation automatisch in der passenden Sprache anzuzeigen, sofern diese verfügbar ist.

Kapitel 3. Korrigierte Fehler

In diesem Abschnitt werden in Campaign 8.6.0 korrigierte Fehler aufgelistet, nach Fehlernummer sortiert.

Tabelle 2. Korrigierte Fehler in Campaign

Problem-ID	Beschreibung
DEF007652	Zellen-Kreuztabellenbericht zeigt keine Nullwerte an, falls diese in den Daten vorhanden sind.
DEF010207	Bei der Aktualisierung der CH-Tabellenzuordnung werden die vorhandenen Maillisten-Prozessfelder nicht aktualisiert. Neu erstellte Prozesse spiegeln die Änderungen wider, vorhandene Prozesse jedoch nicht.
DEF012289	Bei Ausführung einer Sitzung mit svradm wird die GUI-Ansicht nicht aktualisiert. Die grafische Benutzeroberfläche zeigt die Häkchen einer ausgeführten Verarbeitung, aber nicht die ausführenden Personen im Feld der aktiven Prozesse.
DEF026034	Triggerordner in den Prozessen Mailliste und Zeitplan nicht in alphabetischer Reihenfolge (INC23552).
DEF034582	Reihenfolge der Eingaben für ein eMessage-Prozessfeld generiert unterschiedliche SQL für OLT.
DEF040802	Vorhandensein persistenter abgeleiteter Felder ändert die Berechnungen anderer PDFs.
DEF054437	Upgrade führt zum Überschreiben der Datei config.xml, sodass der Listener nicht gestartet werden kann.
DEF055116	Scheduler schlägt fehl, wenn der Wert Benutzervariable ein Leerzeichen enthält.
DEF057504	Das Ändern eines Ordner- oder Kampagnennamens verursacht Fehler in geplantem Ablaufdiagramm.
DEF058737	Zurückgezogene Angebote können nicht gelöscht werden.
DEF059835	Flowchart-Daten sammeln bei einer japanischen (ja_jp) Ländereinstellung führt dazu, dass der Serverprozess unica_acsvr mit Fehler 10404 fehlschlägt.
DEF059887	Die automatische Datenbankaktualisierungsfunktion des Campaign-Installationsprogramms kann nicht während einer unbeaufsichtigten (nicht überwachten) Installation verwendet werden.
DEF059889	Bei der Migration einer vorhandenen Installation von Campaign auf die aktuelle Version schlägt Aufgabe 309 von Stufe 3 fehl, wenn IBM UnicaInteract in der Zielinstallation installiert ist.
DEF059901	Bei der Installation eines Campaign-Upgrades in UNIX werden eventuell Fehler für ungültige Datenpfade gemeldet.
DEF060864	Ergebniszellenname - umbenannter Segmentname wird nun beibehalten.
DEF061156	Falschinterpretation der Feldbreite beim Import von unstrukturierten Dateien.
DEF061216	Zielzellen können nicht als Eingabe für Zielgruppenprozesse verwendet werden.
DEF061320	Einzelne Zeile erscheint in TCS nach 80 und 160 Zeilen.
DEF061352	"Zeile löschen" in TCS, wenn keine Zeile ausgewählt ist, öffnet die Campaign-Startseite.
DEF061378	Falsche Anzahl von Einträgen bei der Verwendung von zwei Datenquellen, Segment, einem Mischvorgang und UseInDB. Segmentprozesse, die für die Erstellung sich gegenseitig ausschließender Segmente mithilfe von Tabellen aus mehreren Datenquellen konfiguriert sind, liefern bei aktivierter datenbankinterner Optimierung eine ungültige Ausgabe.
DEF061785	Alte temporäre Extraktionstabellen werden nicht aus der Teradata-Datenquelle gelöscht.
DEF061819	Im Installationshandbuch zu Campaign 8.5 fehlen die Konfigurationsschritte für WebSphere.
DEF061961	Kampagnenfehler beim Versuch, Multibyte-Kampagnennamen von mehr als 192 Byte in Unicode zu speichern.
DEF061962	Zellenattribut beim zweiten Speichern ändert das Aktualisierungsdatum in TCS nicht.

Tabelle 2. Korrigierte Fehler in Campaign (Forts.)

Problem-ID	Beschreibung
DEF062055	Ablaufdiagramm wird aus Vorlagen erstellt, unter Verwendung der ursprünglichen Zellenattributwerte.

Kapitel 4. Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden bekannte Probleme in Campaign 8.6.0 nach Fehlernummer sortiert aufgelistet.

Tabelle 3. Bekannte Probleme in Campaign

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Nachricht bei der Ausführung des Installationsprogramms im UNIX-Konsolenmodus	NA	Bei Ausführung des Installationsprogramms im UNIX-Konsolenmodus zeigt eine Informationsnachricht an, dass die Installationsprogrammdatei <code>.bin</code> nicht gefunden wurde. Sie können diese Nachricht ignorieren.
Ablaufdiagramme können nach Migration von Nicht-ASCII-Daten nicht geöffnet werden	NA	Nach der Migration von Nicht-ASCII-Daten nach Campaign 8.6 können Sie in manchen Fällen Campaign-Ablaufdiagramme nicht im Zielsystem öffnen. Die Ablaufdiagramme von Sitzungen werden erfolgreich geöffnet. Um dieses Problem zu umgehen, migrieren Sie die Kampagnen erneut im Überschreibmodus. Danach können Sie die Ablaufdiagramme öffnen.
Das Datum von Campaign generierter Felder in anderen Ländereinstellungen als den USA wird grundsätzlich im Format MM/DD/YYYY angezeigt	DEF15427, INC13930, INC14653, INC18663	Die Felder <code>RunDate</code> , <code>CampaignEffectiveDate</code> und <code>CampaignExpirationDate</code> unter von Campaign generierten Feldern werden für folgende Ländereinstellungen im US-Datumsformat (MM/DD/YYYY) und nicht im Format DD/MM/YYYY angezeigt: Britisches Englisch, Deutsch und Französisch.
Export eines Kreuztabellenberichts nach Excel erzeugt Fehler in Internet Explorer	DEF010889	Der Fehler tritt auf, wenn ein Campaign-Kreuztabellenbericht mit einer großen Zahl von Bins Daten verarbeitet, die eine große Anzahl eindeutiger Werte enthalten. Als Ausweidlösung können Sie weniger Bins verwenden.
Kampagnen- oder Zellenattribute INTEGER oder BOOLEAN können nicht mehr bearbeitet werden, nachdem die Integration in Marketing Operations inaktiviert wurde	DEF045780, DEF045790	<p>Dieses Problem tritt in einer integrierten Marketing Operations-Campaign-Umgebung auf. Das Problem tritt auf, wenn die Integration in Marketing Operations später inaktiviert wird. Für benutzerdefinierte Kampagnen- oder Zellenattribute vom Typ INTEGER oder BOOLEAN, die in Marketing Operations erstellt wurden, gelten in Campaign nach Inaktivierung der Integration folgende Einschränkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert dieser Attribute kann in Campaign nicht angezeigt werden (sie bleiben leer). • Der Wert dieser Attribute kann in Campaign nicht bearbeitet werden. <p>Diese Attribute enthalten den zuletzt veröffentlichten Wert aus Marketing Operations und können wie zuvor ausgegeben/verwendet werden, auch wenn ihre Werte über Campaign nicht angezeigt werden können.</p> <p>Wenn Sie glauben, dass die Integration mit Marketing Operations später inaktiviert werden könnte, vermeiden Sie benutzerdefinierte Kampagnen- oder Zellenattribute vom Typ INTEGER oder BOOLEAN.</p>

Table 3. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Zeitüberschreitung der HTTP-Sitzung beim Klicken auf "Tabellenzuordnung verwalten"	DEF053526, INC46363, INC47717	Dieses Problem tritt nur in den Weblogic-Versionen 11g und 11gR1 auf. Als Ausweidlösung wird die Datei weblogic.xml aus Campaign.war extrahiert, eine Zeile wird hinzugefügt und dann die Datei wieder in Campaign.war gepackt. Die Schritte der Ausweidlösung sind im Installationshandbuch zu <i>IBM UnicaCampaign 8.6.0</i> dokumentiert.
Bei Ausgabe des Befehls zum Ändern des Besitzers von Kampagnenobjekten über CHANGEOWNER werden die Änderungen nicht sofort im System sichtbar	DEF053978	Campaign unterstützt das Ändern des Besitzers aller Elemente durch einen Administrator. Wird der Besitzer eines Objekts geändert, wird die Änderung aufgrund unterschiedlicher Cache-Einstellungen eventuell nicht sofort im System weitergegeben. Damit die Änderungen sofort wirksam werden, beenden Sie den Campaign Listener und den Webanwendungsserver und starten Sie den Webanwendungsserver und danach den Listener neu.
eMessage-Prozess erfasst die Verwendung von Dimensionstabellen nicht in allen abgeleiteten Feldern	DEF054842	Der eMessage-Prozess erfasst die Verwendung von Dimensionstabellen nicht in allen abgeleiteten Feldern.
Verwirrende Fehlernachricht	DEF054873	Dieses Problem tritt in einer integrierten Campaign-Marketing Operations-Umgebung auf. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie ein Kampagnenprojekt mit der globalen Richtlinie für die verknüpfte Kampagne erstellen und danach die Projektsicherheitsrichtlinie in eine bestehende benutzerdefinierte Sicherheitsrichtlinie ändern, die die Berechtigung Kampagne bearbeiten nicht enthält, und dann die verknüpfte Kampagne aktualisieren. Folgende Fehlernachricht tritt auf: "Fehler beim Aktualisieren der Kampagne: Attributwert uacPolicyName (custompolicy) ist ungültig."
Die Importfunktion für Produkt-IDs akzeptiert Produkt-IDs mit Dezimalwerten	DEF054974	Die Importfunktion für Produkt-IDs akzeptiert Produkt-IDs mit Dezimalwerten. Produkt-IDs mit Dezimalwerten dürfen nicht zulässig sein.
Bestimmte Ordner werden beim Upgrade auf Campaign 8.x von Campaign 7.x nicht gesichert	DEF055033	Beim Upgrade auf Campaign 8.x von einer beliebigen Campaign 7.x-Version erstellt das Installationsprogramm keine Sicherungskopie der Ordner temp, _uninst und _jvm.
Benutzerdefinierte TCS-Attribute aus zwei Zellen werden nicht richtig angezeigt, wenn sie in zwei Select-Prozessen verwendet und profiliert werden	DEF055107	In einem Kampagnen-Ablaufdiagramm in einer integrierten Campaign-Marketing Operations-Umgebung fügen Sie zwei Auswahlprozesse hinzu, die jeweils mit einer anderen Zelle verknüpft sind, und verknüpfen Sie beide Auswahlprozesse mit einem Mailinglistenprozess. Wenn Sie die Prozesse ausführen und danach ein Profil der benutzerdefinierten TCS-Attribute im Mailinglistenprozess erstellen, werden die Profilwerte der TCS-Attribute nur für eine TCS-Zelle angezeigt.
Die Änderung des Besitzers einer Kampagne oder Sitzung kann dazu führen, dass das interaktive Ablaufdiagramm und die interaktive Sitzung fehlschlagen.	DEF055155, INC65294	Beim Ändern des Besitzers einer Kampagne oder Sitzung können das interaktive Ablaufdiagramm und die interaktive Sitzung fehlschlagen.

Tabelle 3. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Informationen zu zugehörigen Produkten erscheinen nicht im Angebot auf UMO-Seite	DEF062333	Wenn ein in Campaign erstelltes Angebot mit zugehörigen Produkten in Marketing Operations (UMO) importiert wird, ist keine Information über zugehörige Produkte in UMO verfügbar.
Inkonsistente Fehlermeldung zum benutzerspezifischen Attributformat in Campaign	DEF062527	Die Fehlermeldung "Ungültiges Datenformat attribute_name" für ein falsches Datenformat eines benutzerspezifischen Campaign-Attributs sollte anzeigen, welches Format das benutzerspezifische Attribut unterstützt.
Der Zeitplan des Ablaufdiagramms schlägt fehl, wenn das Ablaufdiagramm umbenannt oder verschoben wird und nur ein Ablaufdiagramm abgeschlossen ist.	DEF062623	Der Zeitplan des Ablaufdiagramms schlägt mit Fehler 701 fehl.
Antwortprozessfeld mit einem Antwortdatum zugewiesenen abgeleiteten Feld für DB2 schlägt fehl.	DEF062846	Wenn sich die Systemtabellen in DB2 befinden, wird der Antwortprozess nicht ausgeführt, wenn das Response Date auf ein abgeleitetes Feld gesetzt ist, das ein Datum zurückmeldet (aber nicht DateTime).
Falsche Fehlermeldung, wenn die Umsetzungstabelle nicht zugeordnet ist und ein Coremetrics-Segment eingegeben wird.	DEF063391	Ist die Umsetzungstabelle nicht zugeordnet und es wird ein Coremetrics-Segment als Eingabe für einen Select-Prozess ausgewählt, erfolgt eine falsche Meldung: "Keine Eingabe ausgewählt". Die Fehlermeldung sollte besagen, dass die Coremetrics-Tabelle nicht zugeordnet ist.
Wenn sie ursprünglich nicht zugeordnet wurde, ist die Coremetrics-Umsetzungstabelle nicht im Segmentprozessfeld verfügbar.	DEF063392	Im Segmentprozessfeld ist keine Umsetzungstabelle oder andere Benutzertabelle verfügbar, wenn die Umsetzungstabelle ursprünglich nicht zugeordnet wurde.
StackOverflow beim Versuch, das Attribut Selectbox-String eines Angebots aus TCS zu bearbeiten.	DEF063408	Erstellen Sie ein Angebot mit einem benutzerdefinierten Attribut vom Typ Select String Box, das die Hinzufügung von Listenelementen beim Bearbeiten von Formularen erlaubt. In der Kalkulationstabelle für Zielzellen der Kampagne (TCS) weisen Sie das Angebot zu einer Zelle zu. Wenn Sie versuchen, Werte hinzuzufügen oder zu entfernen, kommt es zu einem "StackOverflow".
Numerische Benutzervariablen akzeptieren mehrere Werte für den ursprünglichen und aktuellen Wert.	DEF063429	Numerische Benutzervariablen zeigen falsche Werte an, wenn mehrere Werte für den ursprünglichen oder aktuellen Wert ausgewählt oder eingegeben werden (alle Werte werden hinzugefügt). Ausweichlösung: Nur einen einzigen Wert auswählen oder eingeben.

Tabelle 3. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Unwichtige Upgrade-Protokollnachrichten.	DEF063452 (DOC00681)	Wenn Sie von 6.4 auf eine beliebige Version von 7.x bis 8.5 migrieren, dann ein Upgrade auf 8.6 durchführen und "creative URL" mit der ID 15 in der Tabelle UA_AttributeDef vorhanden ist, erfasst das ac_upgrade.log folgende Nachrichten: "WARN upgradeTool.ACMigSysDBUpgradeTask [212] - SQL updated failed: Violation of PRIMARY KEY constraint 'PK_UA_AttributeDef__0519C6AF'. Cannot insert duplicate key in object 'dbo.UA_AttributeDef'. ERROR upgradeTool.ACMigSysDBUpgradeTask [82] - Error in execution of database upgrade task." Sie können diese Nachrichten ignorieren.
Asset, das über Campaign TCS mithilfe von CreativeURL an ein Angebot angehängt wurde, kann nicht bearbeitet werden.	DEF063496	Erstellen Sie in Campaign ein Angebot unter Verwendung eines Assets, das mit dem Attribut Creative URL angehängt wurde. Erstellen Sie eine Kampagne und weisen Sie ihr in Zielzellen und einer Zelle ein Angebot zu. In der Spalte "Zugeordnete Angebote" klicken Sie auf das Angebot, sehen Sie es in der Vorschau an und bearbeiten Sie es. Klicken Sie auf "Bibliothek durchsuchen" und klicken Sie auf einen beliebigen Punkt im Fenster. "Stack Overflow at line :0" wird angezeigt.
Fehler 5000 beim Klicken auf den Link "Eigene Assets" über CreativeURL.	DEF063499	Dieser Fehler tritt auf, wenn ein Asset einem von Campaign erstellten Angebot zugewiesen wird. Erstellen Sie eine Angebotsvorlage mit einem Attribut Creative URL und hängen Sie ein Asset an, indem Sie auf "Bibliothek durchsuchen" klicken. Erstellen Sie ein Angebot auf der Grundlage der Vorlage. Unter dem Attribut Creative URL klicken Sie auf "Durchsuchen", klicken Sie auf ein Asset und auf den Link "Eigene Assets". Ein Fehler tritt auf.
Modellierungsprozess meldet Error:14016 für nicht-englische Benutzer zurück.	DEF063521	Der Modellierungsprozess in einem Ablaufdiagramm wird nicht ausgeführt, wenn "All Algorithms" von einem Benutzer ausgewählt wird, dessen Plattform-Sprachvorgabe nicht Englisch ist.
Es wird keine Verzeichnisdatei erstellt, wenn für einige Zellen "log to other destination" ausgewählt ist.	DEF063533	Schreiben Sie Datensätze über "Log to other destination", wählen Sie Zellen über die Schaltfläche "Select cell" aus und schreiben Sie in eine "Flat File with data dictionary". Das Ablaufdiagramm wird erfolgreich ausgeführt, erstellt aber nur eine .dat-Datei. Die Verzeichnisdatei (.dct) wird nicht erstellt.

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen

In diesem Abschnitt werden bekannte Einschränkungen in Campaign 8.6.0 nach Fehlernummer sortiert aufgelistet.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Campaign

Problem	Zahl	Beschreibung
Der Standardwert eines benutzerdefinierten Zellenattributs erscheint nicht, wenn Sie die Kalkulationstabelle für Zielzellen öffnen.	NA	Der Standardwert wird zwar ursprünglich nicht angezeigt, wird aber verwendet. Der Wert kann durch Anklicken oder Öffnen und Bearbeiten des benutzerdefinierten Zellenattributs im TCS angezeigt oder geändert werden.
Die Profilermittlung eines Unica Campaign Generated Field (UCGF) ergibt falsche Ergebnisse.	NA	Der Wert einiger UCGFs bezieht sich auf die Zelle oder das verarbeitete Angebot. Bei zellenbezogenen UCGFs erscheint bei der Profilermittlung nur der Wert, der der ersten Zelle zugeordnet ist.
CreativeURL Upgrade-Szenarien für ältere Installationen von Campaign	NA	Das Attribut CreativeURL wurde in v6.4 eingeführt, in v7.x eingestellt und in v8.6 neu eingeführt. Das bedingt folgende Upgrade-Auswirkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie von 6.4 über 8.5 auf eine beliebige Version von 7.x migrieren und danach ein Upgrade auf 8.6 ausführen: Nach der Migration und dem Upgrade enthält 8.6 zwei Attribute: ACx_CreativeURL und CreativeURL. Nur das neue Attribut CreativeURL sollte verwendet werden. ACx_CreativeURL wird nur als Textattribut beibehalten, es stellt keine CreativeURL-Funktion bereit. • Wenn Sie direkt von 6.4 auf 8.6 migrieren: Wenn bestehende Angebote einen Wert für CreativeURL enthalten, kopiert das Migrationstool die Werte in 8.6. • Wenn Sie von einer Neuinstallation von 7.x oder höher ein Upgrade auf 8.6 durchführen: Das Upgrade-Tool fügt das neue Attribut CreativeURL hinzu.
Campaign unterstützt keine Dropdown-Werte von Nicht-Zeichenfolge-Datentypen für benutzerdefinierte Kampagnen- oder Angebotsattribute	NA	Wenn Sie eine Migration von einer 6.x-Version oder ein Upgrade von einer 7.x-Version durchführen und Dropdown-Werte für Nicht-Zeichenfolge-Datentypen für benutzerdefinierte Kampagnen- oder Angebotsattribute vorliegen, entfernen Sie vor dem Upgrade oder der Migration die Abschnitte mit diesen Werten aus der Datei unica fldinfo.xml in Ihrem Quellensystem. Wenn Sie diese Werte nicht entfernen, verursachen sie wahrscheinlich nach dem Upgrade oder der Migration Fehler.
Das Namensfeld UA_UsrResponseType darf keine eingeschränkten Zeichenfolgen enthalten	NA	Das Feld UA_UsrResponseType.Name darf nicht die Zeichenfolge " (' (<Leerzeichen><linke Klammer><einfaches Anführungszeichen>) enthalten

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

Problem	Zahl	Beschreibung
Verwenden Sie ein eindeutiges TempTablePrefix für jede Datenquelle, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen	NA	<p>Wenn Sie mehrere Datenquellen in Campaign derselben physischen Datenbank zugeordnet haben und dasselbe TempTablePrefix für mehrere Datenquellen verwenden, werden bei Verwendung des Bereinigungsdienstprogramms zum Löschen verwaister temporärer Tabellen möglicherweise temporäre Tabellen als verwaist identifiziert, die eigentlich legitime temporäre Dateien sind, die von einer anderen Campaign-Datenquelle definiert wurden.</p> <p>Gelöschte temporäre Tabellen werden automatisch neu erstellt, wenn Sie die betroffenen Ablaufdiagramme neu erstellen, aber als Best Practice sollten Sie für jede Datenquelle ein eindeutiges TempTablePrefix verwenden, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen.</p> <p>Wenn die in Campaign definierten Datenquellen unterschiedlichen Schemata in der Datenbank zugeordnet werden, können Sie alternativ sicherstellen, dass der Datenbankbenutzer, der das Bereinigungsdienstprogramm verwendet, keine Tabellen in anderen Schemata in derselben Datenbank löschen darf.</p>
WebLogic 11g und AIX 6.1 oder höher	NA	<p>Wenn Sie die Kombination WebLogic 11g und AIX 6.1 oder höher verwenden, ist eine manuelle Problemumgehung erforderlich, um Probleme beim Laden von Klassen in WebLogic zu beheben. Die Problemumgehung besteht im Löschen der Datei xercesImpl.jar aus der Datei Campaign.war und erneutes Packen der Datei vor der Implementierung. Die genauen Anweisungen finden Sie in den Installationsschritten im <i>Installationshandbuch von Campaign 8.6.0</i>.</p>
Campaign gibt unter bestimmten Umständen eine nicht analysierbare Datei mit begrenzter Satzlänge aus	DEF011010	<p>Wenn die Ausgabe beim Schreiben in eine Datei mit begrenzter Satzlänge Werte enthält, die sowohl das Begrenzungszeichen als auch Zeichen für Qualifikationsmerkmale umfassen, ist die resultierende Ausgabedatei ungültig (nicht analysierbar).</p>
Benutzergruppenebenen mit mehreren Feldern aus IBM UnicaCustomerInsight müssen in Campaign konfiguriert sein, um mit der visuellen Auswahl in NetInsight zu funktionieren	DEF042248	<p>IBM UnicaCustomerInsight unterstützt nur sekundäre Benutzergruppenebenen, die mit einem einzelnen Zielgruppenschlüselfeld definiert sind. Zielgruppenebenen mit mehreren Schlüsselfeldern werden bei sekundären Zielgruppenebenen ignoriert, können aber für die primäre Zielgruppenebene eines EasySet verwendet werden. Wenn Sie eine Zielgruppenebene mit mehreren Feldern zur Analyse als sekundäre Benutzergruppenebene verwenden möchten, müssen Sie die Felder zu einer einzigen, eindeutigen Kennung mit zugehöriger Zielgruppenebenenendefinition kombinieren.</p>

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

Problem	Zahl	Beschreibung
Makro CURRENT_DATE enthält immer die Zeitkomponente, auch wenn ein Format angegeben ist	DEF041474	<p>Für alle empfohlenen Datenbanken versucht Campaign, das Makro CURRENT_DATE in der Datenbank mit einem datenbankunterstützten SQL-Aufruf der aktuellen Uhrzeit (z. B. SYSDATE, GETDATE, DATE, oder TODAY) auszuführen. In diesen Fällen werden alle Parameter (einschließlich des Datumsformats) dieser Makrofunktion ignoriert, und die Ausgabe enthält die jeweilige Rückmeldung der Datenbank (z. B. kann eine Zeitkomponente in der Ausgabe enthalten sein).</p> <p>Wenn Sie in diesem Fall lediglich das Datum oder das Datum in einem anderen Format zurückmelden möchten, können Sie ein eigenes benutzerdefiniertes Makro über Raw-SQL oder andere IBM Unica-Makros verwenden. Beispiel: DATE_STRING(CURRENT_JULIAN(), ...)</p> <p>In manchen Fällen wird das Makro CURRENT_DATE auf dem Campaign-Server ausgeführt (z. B. bei Ausführung für eine unstrukturierte Datei, für eine nicht empfohlene Datenbank ohne äquivalente SQL-Unterstützung oder wenn der Campaign-Makroausdruck in der Datenbank nicht aufgelöst werden kann). In diesen Fällen werden alle Parameter erkannt und die Ausgabe wird im ausgewählten Format zurückgegeben.</p>
Nach dem Speichern eines Ablaufdiagramms wird auf der Übersichtsseite der Kampagne eine Warnmeldung angezeigt	DEF045479	<p>Wenn Sie auf der Ablaufdiagrammseite auf Speichern und Beenden klicken, kehren Sie zur Übersichtsseite der Kampagne zurück. Wenn Sie versuchen, eine andere Seite aufzurufen, bevor Campaign das Ablaufdiagramm gespeichert hat, wird eventuell ein Warnungsdialog angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, auf OK zu klicken, um alle Änderungen zu verwerfen. Sie können entweder auf OK oder auf Abbrechen klicken; Ihre Ablaufdiagrammseiten werden gespeichert.</p>
Zugeordnete Tabellen mit Nicht-ASCII-Zeichen in DB2 und Oracle	DEF051097	<p>In Campaign-Umgebungen mit DB2- oder Oracle-Datenbanken führen folgende Bedingungen beim Erstellen einer neuen zugeordneten Tabelle in einer Prozesskonfiguration dazu, dass Campaign einen Fehler meldet, wenn Sie den Prozess ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der angegebene Tabellename eine Kombination aus Kleinbuchstaben und Nicht-ASCII-Zeichen enthält. • Wenn Datenquelleneigenschaften, die ein Präfix zu dem Tabellennamen hinzufügen (z. B. TempTablePrefix) eine Kombination aus Kleinbuchstaben und Nicht-ASCII-Zeichen enthalten. <p>Zur Behebung des Problems verwenden Sie Großbuchstaben für alle Zeichen, die sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben enthalten, wenn Sie Nicht-ASCII-Zeichen in einem Tabellennamen oder einem Datenquellenpräfix verwenden möchten. Verwenden Sie z. B. FRANÇAIS anstelle von français.</p>
IBM Unica Generierte Felder in Raw-SQL, die im Segmentprozess nicht unterstützt werden	DEF052919	<p>Von IBM Unica generierte Felder sind im Segmentprozess nicht verfügbar, weshalb UGFs in Raw-SQL ebenfalls nicht im Segmentprozess unterstützt werden.</p>
Antwortprozess kann nicht ausgeführt werden, wenn TempTablePool=True und TruncateSQL gesetzt ist	DEF052937	<p>TempTablePool wird für DB2-Systemtabellen nicht unterstützt und sollte für Systemtabellen in DB2 auf FALSE gesetzt werden.</p>

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

Problem	Zahl	Beschreibung
Fehler bei der Profilermittlung von Dimensionstabellen in einem Prozess, der Ausgaben von einem nicht ausgeführten Extraktionsprozess übernimmt	DEF053929	Fehler 1130 beim Versuch, ein Profil von Feldern einer Dimensionstabelle zu erstellen, die einem Extraktionsprozess zugeordnet und als Verknüpfung in einem nachfolgenden Prozess zugeordnet ist, wenn der Extraktionsprozess konfiguriert, aber noch nicht ausgeführt wurde. Zur Umgehung dieses Problems führen Sie den Extraktionsprozess aus, bevor Sie das Profil von Feldern in nachfolgenden Prozessen erstellen.
Nicht vorhandene oder inaktivierte Benutzer-IDs können als Berechtigungsinhaber für Objekte angegeben werden	DEF053932, DEF053933	Nicht vorhandene oder inaktivierte Benutzer-IDs können über die Syntax CHANGEOWNER in unica_svradm als Berechtigungsinhaber für Objekte angegeben werden.
Setzen Sie autocommit in Systemtabellendatenbanken auf "true", wenn Sie ac_populate-Scripts manuell ausführen	DEF058955	Aufgrund von Änderungen der Funktionsweise der ac_populate-Scripts müssen Sie auto-commit in Ihren Datenbankeinstellungen auf "true" setzen. Dies ist nur erforderlich, wenn Sie die Scripts nach der Installation manuell ausführen. Bei manchen Datenbanken ist eventuell "true" bereits die Standardeinstellung, aber Sie sollten die Einstellungen vor der Installation Ihrer IBM Unica-Produkte überprüfen. Anweisungen zum Festlegen dieses Werts finden Sie in Ihrer Datenbankdokumentation.

Kapitel 6. Kampagnen-Berichtspaket

Das Campaign-Berichtspaket stellt Berichtsschemas bereit, mit denen Sie den Erfolg von Kampagnen, Angeboten und Zellen verfolgen können.

Um das Berichtspaket zu verwenden, muss Campaign in IBM Cognos integriert sein.

Das Campaign-Berichtspaket enthält folgende Elemente:

- Schemas, die während der Installation bei Marketing Platform registriert wurden. Sie beschreiben die Attribute und Metriken, die das Berichtsschema des Produkts beschreiben und Folgendes enthalten:
 - Basisschemas, die Grundlage für das Berichtsschema (ohne benutzerdefinierte Attribute)
 - Benutzerdefinierte Versionen der meisten Basisschemas, die auf den vorkonfigurierten benutzerdefinierten Attributen für Campaign beruhen
 - Vorlagen zur Erstellung neuer Schemas
- Anpassbare IBM Cognos-Modelle und Berichte zur Implementierung auf einem IBM Cognos BI-Server
- Referenzliteratur zur Beschreibung des IBM Cognos-Modells und der Berichte. Sie finden die Dokumentation im Verzeichnis `ReportsPackCampaign\cognos10\CampaignDocs`.

Die Campaign-Berichte rufen Daten aus einer Datenquelle ab: den Campaign-Systemtabellen.

Berichtsschemas

Es werden folgende Berichtsschemas bereitgestellt:

- "Kampagnenansichten" stellt die Standardattributansichten der Campaign-Systemtabellen bereit (Kampagne, Angebot, Zelle etc.).
- "Benutzerdefinierte Kampagnenattribute" dient zur Berichterstellung über benutzerdefinierte Attribute von Kampagnen, Angeboten und Zellen.
- "Kampagnenerfolg" wird von Berichten verwendet, in denen Leistungsmessungen vorgenommen werden, beginnend auf Kampagnenebene über den gesamten Zeitraum oder verschiedene Zeiträume (Tage, Monate etc.).
- "Angebotserfolg" wird von Berichten verwendet, die Leistungsmessungen durchführen, beginnend mit der Angebotsebene über den gesamten Zeitraum oder verschiedene Zeiträume (Tage, Monate etc.).
- "Detaillierte Aufgliederung der Antworten auf Kampagnenangebote" wird von Berichten verwendet, die die Antworten auf Kampagnen und Angebote auf der Basis des Antworttyps anzeigen.
- "Detaillierte Aufgliederung des Kontaktstatus von Kampagnenangeboten" dient zur Messung von Kampagnen und Angebotskontakten basierend auf dem Kontaktstatus.

Die benutzerdefinierten Schemas erweitern die letzten fünf der aufgelisteten Schemas auf die Standardeinstellung, vorkonfigurierte Antworttypen, benutzerdefinierte Attribute usw.

Vorlagen

Wenn Sie zusätzliche Benutzergruppenebenen haben, können Sie über die folgenden Vorlagen zusätzliche Berichtsschemas für sie erstellen:

- Benutzerdefinierte Kampagnenattribute
- Kampagnenerfolg
- Angebotserfolg
- Detaillierte Aufgliederung der Antworten auf Kampagnenangebote
- Detaillierte Aufgliederung des Kontaktstatus von Kampagnenangeboten

Berichte

Das Berichtspaket enthält Cognos-Beispielberichte, die Sie im Menü "Analyse" oder der Registerkarte "Analyse" einer Kampagne oder eines Angebots öffnen können. Berichte können auch in Portlets auf dem Dashboard angezeigt werden.

Die folgenden kampagnenspezifischen Beispielberichte finden Sie auf der Registerkarte "Kampagnenanalyse":

- Detaillierte Aufschlüsselung der Angebotsantworten zur Kampagne
- Finanzübersicht zur Kampagne nach Angebot (Ist)
- Kampagnen-Angebotserfolg nach Monat
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Zelle
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Zelle mit Ertrag
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Angebot
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Zelle und Angebot
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)

Die folgenden Beispielberichte für Angebote finden Sie auf der Registerkarte "Angebotsanalyse":

- „Was wenn“-Finanzübersicht zum Angebot
- Angebotserfolg nach Tag
- Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne

Folgende objektübergreifende Beispielberichte enthalten Informationen über mehrere Objekte in Campaign. Sie finden diese Berichte auf der Registerkarte Campaign-Analyse.

- „Was wenn“-Finanzübersicht zum Angebot
- Detaillierte Aufschlüsselung der Angebotsantworten zur Kampagne
- Finanzübersicht zur Kampagne nach Angebot (Ist)
- Kampagnen-Angebotserfolg nach Monat
- Kampagnenerfolg im Vergleich
- Kampagnenerfolg im Vergleich (mit Ertrag)
- Kampagnenerfolg im Vergleich nach Initiative
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Zelle
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Zelle (mit Ertrag)
- Kampagnen-Erfolgsübersicht nach Zelle und Initiative
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Angebot
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Angebot (mit Ertrag)
- Kampagnenerfolgsübersicht nach Zelle und Angebot

- Kampagnenerfolgsübersicht nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)
- Kampagnenübersicht
- Angebote zur Kampagne
- Angebotserfolg nach Tag
- Angebotserfolg im Vergleich
- Angebotserfolg als Werte
- Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne

Folgende kampagnenspezifische Beispielbericht-Portlets finden Sie auf den Dashboard-Seiten:

- Vergleich der Kampagnenantwortquote
- Vergleich der Kampagnenrendite
- Vergleich des Kampagnenertrags nach Angebot
- Aufgliederung Angebotsantworten
- Rücklaufquote Angebotsantworten
- Angebotsantworten in den letzten 7 Tagen

Hinweise zur Abwärtskompatibilität für das Campaign-Berichtspaket

In diesem Abschnitt werden die Unterschiede zwischen dem aktuellen Campaign-Berichtspaket und früheren Versionen aufgelistet.

Cognos-Versionskompatibilität (Cognos 8.4 nach 10.1.1)

IBM Cognos 10.1.1 wird für die Verwendung mit Campaign Version 8.6.0. benötigt. Campaign Version 8.6.0 unterstützt Cognos 8.4. nicht mehr. Wenn Sie Campaign installiert oder aktualisiert haben, wurde der Ordner cognos10 erstellt. Alle neu installierten Berichte befinden sich in diesem Ordner. Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Version von Campaign mit Cognos durchgeführt haben, bleibt der vorhandene Ordner cognos8 bestehen. Er enthält alle Berichte, die Sie vor dem Upgrade erstellt oder geändert haben. Um diese Berichte verwenden zu können, müssen Sie sie in das Format von Cognos 10 konvertieren und im neuen Ordner cognos10 speichern. Weitere Informationen hierzu siehe *IBM Unica Marketing Platform Release-Informationen* und *IBM Unica Marketing Platform-Installationshandbuch*.

Installationsverzeichnisname (Campaign 7.x bis 8.x)

Der Name für das Standardinstallationsverzeichnis des Campaign-Berichtspakets 8.x.0 lautet ReportsPackCampaign. In 7.5.x-Versionen des Berichtspakets lautet der Standardverzeichnisname ReportsPacksCampaign. Beim Upgrade von einer 7.5.x-Version des Berichtspakets erkennt das Installationsprogramm für Version 8.x nicht, dass bereits eine 7.5.x-Version vorhanden ist. Deshalb wird eine Neuinstallation des Berichtspakets und kein Upgrade der 7.5.x-Version durchgeführt. Nach der Installation von Version 8.x löschen Sie das 7.5.x-Installationsverzeichnis.

Neue Funktionen im Campaign-Berichtspaket

Neue Campaign-Berichte (ENH11085)

Für Campaign stehen zwei neue Berichte zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch zu Campaign*.

- Campaign-Leistungsübersicht nach Zelle und Angebot
- Campaign-Leistungsübersicht nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)

Bekannte Probleme im Campaign-Berichtspaket

In diesem Abschnitt werden bekannte Probleme im IBM UnicaCampaign-Berichtspaket Version 8.6.0 aufgelistet, sortiert nach Fehlernummer.

Tabelle 5. Bekannte Probleme im Campaign-Berichtspaket

Problem	ID	Beschreibung
Zusätzliches Legendenelement wird im Dashboardbericht "Angebotserfolg nach Tag" angezeigt	DEF044226	Im Dashboard-Portletbericht "Angebotserfolg nach Tag" erscheint in der Legende ein zusätzliches Element ohne Kennzeichnung, wenn der Bericht Daten ohne zugehörige Angebote enthält.
Die Berechtigungen für Berichtsordner werden für mehrere Partitionen synchronisiert	DEF045222	Wenn ein Kampagnenadministrator versucht, die Berechtigungen für Berichtsordner für eine einzelne Partition in einer Campaign-Umgebung mit mehreren Partitionen zu synchronisieren, wird die Synchronisierung für alle Partitionen durchgeführt, auch wenn jede Partition eine eigene ReportSystem-Rolle hat. Anmerkung: Die Synchronisierung von Ordnern, die nicht zur aktuellen Partition gehören, führt nicht zu Problemen mit den Berechtigungen.
ZIP-Datei des Berichtspakets von 7.5.1 bleibt nach dem Upgrade bestehen	DEF046854	Nach dem Upgrade auf das Campaign-Berichtspaket 8.1.1 von Version 7.5.1 verbleibt die ZIP-Datei des 7.5.1-Berichtspakets im Verzeichnis <Unica_Platform_Home>/<Reports_Pack_Home>/cognos8. Die Datei wird nach dem Upgrade nicht länger benötigt. Sie können sie löschen.
"Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne" enthält zusätzliche Zeile	DEF047315, DEF047336	Der Bericht "Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne" enthält eine zusätzliche Zeile, deren Wert als 0 angegeben wird.
"Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne" zeigt Angebote ohne Kontakt- oder Antwortverlauf an	DEF047336, DEF047315	Im Bericht "Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne" werden Angebote angezeigt, die einer Kampagne zugeordnet sind, obwohl keine Kontakt- oder Antwortverlauf-Protokolldaten für diese Angebote in der Kampagne vorliegen.
"Angebotserfolg im Vergleich" zeigt Angebote ohne Kontaktprotokoll an	DEF047745	Im Bericht "Angebotserfolg im Vergleich" werden Angebote ohne zugeordnetes Kontaktprotokoll angezeigt.
Eine unnötige Zeile wird zu Berichten hinzugefügt, wenn das Verlaufsprotokoll nicht ausgefüllt ist.	DEF062120	Wenn Sie nur das Kontaktprotokoll einer Kampagne ausfüllen, enthalten folgende Berichte eine leere Zeile: Kampagnenerfolg im Vergleich nach Zelle und Angebot; Kampagnenerfolg im Vergleich nach Zelle und Angebot (mit Ertrag).

Kontakt zum technischen Support von IBM Unica

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Kundendienst zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM Unica wenden. Damit wir Ihnen möglichst schnell helfen können, beachten Sie dabei bitte die Informationen in diesem Abschnitt.

Wenn Sie wissen möchten, wer die zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Unica-Administrator.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM Unica wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Session-Dateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer Produkt- und Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter „Systeminformationen“ abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM Unica werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zu der installierten IBM Unica-Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, finden Sie die Versionsnummer der IBM Unica-Anwendung in der Datei `version.txt` im Installationsverzeichnis jeder Anwendung.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM Unica

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM Unica wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Unica-Produkte (<http://www.unica.com/about/product-technical-support.htm>).

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Défense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
170 Tracer Lane,
Waltham, MA 02451
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM, die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

